

und hat um die Gesundheit, seine Wundermittel zu verkaufen zu dürfen. Kann das, was Sie da verkaufen, den Leuten nicht schaden? fragt ihn der Beamte. „D, nicht im Geringsten, Herr Beamte, denn es ist nichts als klares Brunnenwasser.“ — „Ah, dann ist's gut!“ und die Erlaubnis wurde ertheilt.

Ein Sonderling. Vor mehreren Tagen wurde in Wien der Feldmarschall-Lieutenant Freiherr v. Trattner, der letzte der direkten Linie seines Stammes, zu Grabe getragen. Mit Entsetzen sah man, daß ein einziger Mensch der Leiche folgte, die ohne den üblichen Conduct zu Grabe gebracht wurde. Als Grund des stillen Begräbnisses wird von Wiener Bl. eine lehrwillige Anordnung des Verstorbenen mitgetheilt, die besagt, daß Jeder verflucht sein solle, welcher der Leiche folgen würde, mit einziger Ausnahme eines Neffen des Todten; dieser Neffe war es daher auch allein, der dem Trauerwagen das Geleite gab. Der seltsame Mann wollte offenbar jede Schaustellung nicht empfundenen Schmerzes vermeiden, und sich daher nur von dem Einzigen begleiten lassen, bei dem er aufrichtige Trauer voraussetzen konnte.

Eingefandt. Herr Dr. Karl Beller in Dresden sende ich meinen collegialen Gruß und Dank für die in Nr. 64 dieses Blattes gebrachte Mittheilung seiner augenärztlichen Erfahrungen über die eclatanten schädlichen unmittelbaren Folgen des Impfens und will als Bestätigung nur die eine Thatsache hinzufügen, daß in dem Blindeninstitut zu München sich u. A. zehn Geschwister befinden, welche in Folge der Impfung alle total erblindet sind. Wie ich mich seit 20 Jahren bereits gründlich des Impfens enthalte, auch 1864 als einziger Arzt in Sachsen unsere Zweite Ständekammer ersucht habe, unser Land mit dem Impfwange zu verschonen, was auch unsere weise Regierung damals gethan hat, so werde ich fortfahren gegen Einführung des Impfwanges zu protestiren. Zittau, am 10. März 1872. Dr. Berthelen.

Augenheilstalt von Dr. Karl Beller I., Prager Straße 46. Sprechzeit von 9—11 Uhr.)

Dr. med. Pian, homöopath. Arzt, Langestraße 41, heilt rheum. Schmerzen sofort, Magen-, Unterleibs- und geheime Leiden u. c., die stets am Körper nagten und früh alt machen, auch brieflich sicher. Sprechzeit 10—12, 3—4.

Die gebotenen Krankheiten täglich von 10 bis 2 Uhr Sonntags von 10 bis 12 Uhr zu sprechen. Breitestraße Nr. 1. **K. Koz Jun,** vormalig Hospitalarzt in der R. S. Armee.

Med. pract. Tischendorf, Assistenzarzt a. D., Altonastraße 72. Für geheime Krankheiten von 10—11 Uhr.

Dr. Tischendorf's Ordinationsanstalt für Frauenkrankheiten, Unterleibsleiden und Syphilis, Kreuzstr. 4. An Wochentagen von 2—3 Uhr. An Sonn- und Festtagen 10—11 Uhr. Heilung schmerzlos, ohne Arzneimittel und Nachkrankheiten.

Magnetopath Volkmar, Specialist für magn. Heilkunde, bietet Hilfe in allen Krankheitserscheinungen. Anmeldungen zu jeder Tageszeit: Bergergasse 16, 1. Et.

Jeden Freitag bin ich zur Entfernung von Speckgemäßen, Brithauten und Muttschwämmen (ohne Messer) zu Dresden, Wilsdrufferstraße 15, im Bayerischen Hofe zu sprechen. **Andres,** Zahnarzt aus Breslau.

H. Pehold und Fran, Hühneraugen-Operateur. Webergasse 25. Operation schmerzlos und ohne Messer.

Julius Klöppel (früher Walde), Safernenstraße 17, empfiehlt sein Lager von Vöthcherwaaren in Auswahl und zu billigen Preisen.

Im Verlage von Müller, Guntel u. Co. in Dresden ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen und Postanstalten zu beziehen: **Die April-Kammer der Moden-Bühne** für Herren-, Damen- und Kinder Garderobe, sowie für Wasche und Bekleidungs-Artikel, mit Moden- und humoristischen Illustrationen von Herbert König. Preis d. einfachen Ausgabe pr. Quartal 2, Thlr. u. der Doppel-Ausgabe pr. Quartal 1 Thlr.

U. Weichert Nachfolger, gr. Schichgasse 13, empfiehlt den Herren Buchbindern und Weberverkaufern alle Sorten Marmor, Gratulationsarten, Pathenbriefe, Bilderbogen, Calico, Rattum u. Glaspapier, Lack, Notiz-, Bilder- und Schreibbücher u. c. zu billigen Fabrikpreisen.

Outfabrik von Th. Büchner, Babergasse Nr. 29 im Bazar. Cylinder, Filz und Stoffe in größter Auswahl.

Geldbariche auf gute Pfänder, bei solidester Bedienung 17 Galeriestraße 17, 2. Etage, bei Julius Jacob.

A. Harnisch, Permanente Ausstellung eiserner Möbel eigener Fabrik Ferdinandstraße Nr. 3.

COLLEGE OF LANGUAGES (Academy of Languages) National-Professors for German, French, Ital., Russ. etc. **Erstes Dresdner Sprach-Collegium,** Pragerstr. 36 post. begr. 1863 (führt auf dem Firma das Stadtwappen). **Selbst- und Circulstunden** in allen Hauptsprachen, für Damen u. Herren jeder Alters, d. fremdnationale Professoren u. Lehrerinnen. **Pöglgatter** Unterrichts- Ueberfeg.-Bür.; vereidete Translator. Sprechz. 12—1.

A. Achenheim, Webergasse 31. Seidenband-, Wesmentierwaaren- und Garn-Handlung en gros und en detail Große Auswahl und billigste Preise.

Getragene Kleidungsstücke, Betten und Wäsche werden gekauft. Adressen abzugeben **Galeriestraße 17, 2. Etage.**

Magazin für Haus- u. Küchen-Einrichtungen, complete Küchen-Ausstattungen, Klempnerei u. Lampenfabrik **Gebrüder Giese,** sonst **J. Blind's Nachf.** Neustadt-Dresden, am Markt 9.

Die größte Auswahl von Sonnen- und Regenschirmen, eigenes Fabrikat, empfiehlt **Robert Schmidt,** Seefstraße 1 in der Hausflur. Reparaturen und Bezüge sehr schnell und billig.

Pianos und Pianoforte empfiehlt billigt in Auswahl **B. Gräbner,** Breitestraße 7. Dasselbst stehen Piano forte für 68, 75 und 130 Thaler zum Verkauf.

Sprizen und chirurg. Instrumente, Gummi-Unterlagen für Kinder und Erwachsene, größte Auswahl und billigt bei **Julius Böhmer,** Babergasse.

Umrechnungstafeln für sachl. Ellen, Fuß und Zoll im Metermaß für 1 Gr. veräußert durch **Burdach's Hofbuchhandl.** sowie alle anderen Buchhandl. u. den Verf. **J. v. Gütler,** Dresden.

Altes Zinn lauft fortwährend zu höchsten Preisen; **Julius Böhmer,** Babergasse, im Eckhaus der Galeriestraße.

A. B. Bergmann, Webergasse 4, empfiehlt sein Lager von Lederwaaren: Borthmonnaies, Cigarrentuiss u. Dammtaschen. Große Auswahl von Gesangbüchern.

Austräge für jede Bauausführung und Cementarbeit, sowie für Feuerungs-Anlagen übernimmt **E. A. Lehmann,** Baugewerke, Nr. 1 am Quodbrunnen Nr. 1 (früher Bergergasse Nr. 19).

M. Pehold's Töpferei, Waldgasse 18b, weiße, bunte Chamotte-Ofen. Sommermaschinen practisch und solid gefügt.

Aleuiger Verkauf der ächten Steinweichselspitzen von Ehrnhoffer in Pozsony (Banat Ungarn), jede mit Stempel versehen, in den Cigarrenhandlungen von

Altstadt: Paul Busse, Neustadt: gr. Meißnerstr. 6, Wilsdrufferstr. 14. (Stadt London.)

Bekanntmachung.

Für die Königlich Sächsische musikalische Kapelle wird ein **erster Waldhornist** gesucht. Gehalt vorläufig 405 Thaler. Befähigte Bewerber werden ersucht, bei der unterzeichneten Generaldirection sich schriftlich anzumelden, beziehentlich zum Besuche der am **15. April d. J. Mittags 10 Uhr** stattfindenden Prüfung in der Expedition des Hoftheaters, Schöffergasse 16, 1. Et., sich persönlich einzufinden zu wollen. Dresden, am 12. März 1872.

Die Generaldirection der Königlich Sächs. musk. Kapelle und des Hoftheaters.

! Berühmtes !
Hausmittel gegen Rheumatismus,
Nicht, Nervenschwäche, Kreuz- und Brustschmerzen, rheumatischen Kopf- und Zahnschmerzen, lähmungsartigen Zuständen jeder Art, ist der von mir erundene und fabricirte **! ächte Fichtennadel-Mether !**
Denselben führen in Original-Flaschen a 7¹/₂ und 15 Ngr. mit gedruckter Gebrauchsanweisung und Zeugnissen sämtlicher Apotheken. **Franz Schaal, Annenstraße 13.**

Haarleidenden dringend zu empfehlen!
Del, Fette und Gomaden vermögen wohl das Haar vor zu großer Trockenheit zu schützen, aber sind niemals (wie so oft angepriesen) im Stande, Haare zu erzeugen. Dagegen ist die neuerdings vom Unterzeichneten erundene **Haarintinctur** ein Mittel, durch welches das Problem, vollen neuen Haarwuchs zu erzeugen, **thatsächlich gelöst** ist. Durch dieses Mittel wird **sofort** die krankhafte Verhinderung der Kopfhaut gehoben, selbst rheumatischer Kopfschmerz beseitigt und die bei den meisten Kopfleiden zu **normaler Thätigkeit** angeregt, nur in den allerersten Fällen sind die Haare weichen dem Mittel aus, das ein Erfolg unmöglich ist. Selbst seit vielen Jahren kahlköpfige haben durch diese Intinctur, wie poltentlich beglaubigte Unterschriften bezeugen, **ihre vollen Haare** wiedererlangt. Bei den **fortwährenden Täuschungen,** denen das Publikum bisher ausgesetzt war, ist leider nur nach und nach auf allgemeine Verbreitung dieses einig dastehenden Mittels zu rechnen. **Paul Knefel.** — Nur allein acht zu haben im Depot bei **Hermann Koch,** Dresden, Altmarkt 10.

Bier-Handlung
H. Hollack.
Dresden, große Schichgasse Nr. 7.
Bekanntete Preis-Courante u. Befestigungs-Normulare sind auch in meinen Filialen **Schloßstraße 30** zu haben.

Stern-Haarnadeln
Vergold. Hemdknöpfe Paar 2 Sgr., Broschen u. Ohrringe von 2¹/₂ Ngr. Reduktion der Preisen
empfehlen bei größter Auswahl die Galanteriewaarenhandlung **F. G. Petermann,** Dresden, Nr. 17 Galeriestraße Nr. 17.

Chemisettesknöpfe, Fingerringe, Ohrgehänge etc. mit vortheilhaft **nachgeahmten Brillanten** empfiehlt als Neuheit die Galanteriewaarenhandlung von **F. G. Petermann,** Dresden, Nr. 17. Galeriestraße Nr. 17.

Haus-Verkauf.

Ein in einer vortheilhaften, an der böhmischen Grenze gelegenen Provinzialstadt, neugebautes, am Markt gelegenes, sich gut verzinsendes Hausgrundstück, in welchem sich ein schöner, zu jedem Geschäft sich eignender Laden befindet. Brandkasse 2450 Thlr., Kaufpreis 2600 Thlr., ist bei wenig Anzahlung zu übernehmen. Näheres beim Oekonom **Graf** in Blaiewitz, Leichwitzerstraße Nr. 7.

Reelles Heiraths-Gesuch.

Ein junger gebildeter Mann, aus achtbarer Familie, 25 Jahr, Deutsch-Preiser und Geschäftshaber, sucht die Bekanntschaft einer jungen vermögenden Dame. Vermögen wird hypothekarisch sicher gestellt. Discretion wird in jeder Beziehung wachgehalten. Gefällige Offerten unter **A. B.** bezieht **Saabisch's Annoncen-Bureau** in Dresden, Palmstraße 11.

Baumwachs, flüssig, in Fässchen zu 5 u. 10 Mar., festes in Stangen, nach dem Pfund ausgewogen, empfiehlt **Hermann Koch,** Dresden, Altmarkt 10.

Thellnehmer.
In ein schon bestehendes lucratives Verlags- oder Fabrik-Geschäft wünscht ein thätiger junger Kaufmann mit einigen Tausend Thalern als Thellnehmer einzutreten. Offerten nimmt die Exp. d. Bl. unter **K. W. 200** entgegen.

Reelles Heiraths-Gesuch.

Ein in den vier Jahren schenker, gut situirter Gutbesitzer unweit Dresden sucht, da es ihm an Damen-Bekanntschaft fehlt, eine Lebensgefährtin, sei es Jungfrau oder Wittwe im Alter bis Ausgang 30er, welche Kenntniß in der Oeconomie und ein Vermögen von 7—800 Thlr. besitzt. Gefällige Offerten bittet man bis zum 15. d. M. unter der Chiffre **A. L. 1000** in der Exp. d. Bl. abzugeben. Strengste Discretion wird zugesichert.

Wagen.
Eine neue vierspännige Halb-Chaise ist für den billigen Preis von 200 Thaler zu verkaufen: **Schillerstraße 30** bei **H. Gräfe.**

Gesangbücher Webergasse 7, 2. Eine Kellerei empfiehlt sich gegen werthvollen Erwerbstr. 23, 4.

Associé-Gesuch.

Einem tüchtigen, jungen Kaufmann bietet sich Gelegenheit, mit 6—8000 Thlr. Capital unter günstigen Bedingungen in ein bestehendes, gut eingeführtes Cigarren-Engros-Geschäft einzutreten. Fachkenntnisse sehr erwünscht, doch nicht unbedingt nothwendig. Näheres im Auskunfts-Comptoir von **Paul Bieding,** Dresden, Amalienstraße 4.

Eine Parthie 1870er Pfälzer Tabak (bekannt durch seine milde schöne Qualität und Brand) empfiehlt in Originalballen **Becker & Lincke,** Wilsdrufferstrasse 12.

Conditoreiwaaren-Fabrik zu verkaufen.
Eine in ganz Deutschland gut eingeführte Fabrik in Stuttgart ist zu verkaufen. Offerten unter Chiffre **B. T. 42**, befordern die Herren **Hansenstein & Vogler** in Stuttgart.

Einem Regelmesser oder anderen Unternehmer, welcher Bienen in Meilen und Oelen zu züchten versteht, kann bei massenhaften Absatz ein sehr vortheilhafter Platz nachgewiesen werden durch Franco-Anfragen in der Expedition der **Dresdner Nachrichten, F. R.**

Verkauf.
Eine unweit Pirna gelegene Haus-Vernehmung mit einer neuen, massiven Scheune und ausgebautem Wohnhaus, wozu schon einige Baumaterialien vorhanden sind, nebst daran liegenden 1¹/₂ Sackel autem Feld und Garten, ist für den billigen Preis von 700 Thlr. sofort zu verkaufen beauftragt **J. A. Trachbrodt** in Pirna, Breitegasse Nr. 409.

Brauerei-Verkauf.
Die hiesige nächste Brauerei soll für den Preis von 6000 Thlr. bei annehmbaren Zahlungs-Bedingungen verkauft werden. **Jöblich,** am 10. März 1872.

Die Brauergesellschaft.
Aug. Häbner, Vorsteher der Brau-Ausflusses.

Bäume, als Birnen, Apfel, Pläumen, Rirschen in Zwerg- und Hochstämmen, gute Sorten und in Sandboden gewachsen, sind zu verkaufen **Schichgasse Nr. 19.**

Kartoffel-Verkauf.
400 bis 1000 Ctr. Preise- und Brennartoffeln liegen bei **Reinhardt** in Weichen, Neustadt.

Pferde-Geschirr.
Ein paar gebrauchte russische Pferdegeschirre stehen zum Verkauf **Prager Strasse 11.**

Brüteier
von Krohen und schönsten Gans sind zu verkaufen **Weichstr. 23.**

Mit Gott und Vertrauen.
Ein Weibmann, im Anfang der vierziger Jahre, Müller, der schon viele Länder bereist und sich jetzt gern in stille Häuslichkeit zurückzieht, bietet einer Jungfrau oder Wittve mit etwas Vermögen in mittleren Jahren seine Hand an. Nur treue Liebe, Achtung, häuslichen Sinn würde selbiger anderen Eigenschaften vorziehen. Discretion Ehrensache gegen Offerten recht gemeint **Adress 11 x 29 B. E. Exp. d. Bl. bis 16.**

Eine Halbchaise wird zu kaufen gesucht. Offerten gefälligst unter **W. G. M. Nr. 74** an die Exp. dieses Blattes.

Eine Parthie Hanf ist billig zu verkaufen. Näh. bei **Georg Lepitre,** Schöffergasse Nr. 6.

Wer eine Anzeige hier oder auswärts veröffentlichen will, der bittet um die unterzeichneten deren ausschließliches Geschäft es ist, Anzeigen in alle Zeitungen der Welt zu den Originalpreisen zu vermitteln.

Hansenstein & Vogler in Dresden, Auguststr. 6, 1.

Ohne Schärfe gereinigtes Flauentfett, welches sich besonders zu Gewehren, Röhrenmaschinen, Dresdbänken, Patentwagen und Lebergeschirren eignet, ist in verschiedenen Sorten und Preisen vorräthig **Friedrichstr. 9.**

Ein Materialwaaren-Geschäft, bestehend mit Destillation, in bester Vorstadt, ist Veränderungshalber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. **Nr. unter C. H. 100** nimmt die Exp. d. Bl. entgegen.

Messinaer Apfelsinen, schönste Art, pro Duz. 12 Ngr. Niederlage **Moritzstraße 3.**

Mit allerhöchster Genehmigung
Kgl. Sächs. Hoftheater.
 Sonnabend, den 16. März
 Gastdarstellung der ersten Mitglieder des
 Kaiserl. Italien. Oper St. Petersburg
 mit Madame
Désirée Artôt.

Signor **Marini**, erster Tenor.
 de **Padilla**, erster Bariton.
 Bossi, erster Bass-Buffo.
Don Pasquale.
 Oper in 3 Acten von Donizetti.
 Einlage zum Schluss der Oper: „Il Piacer“ von Balfe, vorgetragen
 von Désirée Artôt.
 Hierauf
**Terzett aus der Oper „Wilhelm
 Tell“, von Rossini.**
 Signor **Marini**,
 de **Padilla**,
 Bossi.
 Zweite und letzte Vorstellung Dienstag,
 den 9. April 1872.
Director Pollini.

Restaurant Kgl. Belvedere
 Oberer Brühlische Terrasse, S. 1.
Heute Wiener Abend-Concert
 ausgeführt von Herrn Kapellmeister **L. Unger** mit der Concert-
 Kapelle des Königl. Belvedere.
 6 Uhr. Ende 10 Uhr. Entrée 5 Kr. incl. Programm.
 in: **Grosses Concert**. Anfang 4 Uhr. Ende 10 Uhr.
 3. u. 4. von 4 bis 7 Uhr ohne Tabak Rauch.
 J. G. Marschner.

Victoria-Salon.
 Waisenhausstr. 25, Ecke der Victoriastr.
 heute Dienstag den 12. März 1872
**Grosse
 Extra-Vorstellung.**
 Gastspiel des Herrn **Jean Lüttgens** genannt „Alten-
 landische“ nebst Gesellschaft des berühmten französischen Jongleurs **Air
 You**, der Solotänzerin **Fräul. Lüdjensa** und des Gymnastikers
 Herrn **Charles Wartenberg**.
 Gastspiel der berühmten **Tremont-Sänger**
 aus Amerika, welchen die außerordentliche Ehre zu Theil wurde, vor
 Ihrer Majestät der Königin von England aufzutreten.
 Gastspiel der Solotänzerin **Signora Spinzi** und des Ballet-
 meisters Herrn **Holzer**.
 Gastspiel der **Chicards parisiens**,
 Auftreten der beiden Zingvogel, genannt **Schwarzblattl**,
Geschwister Kohnner, der berühmten Gymnastiker und Stro-
 baten **Chiffel**, **Bellon** und **Cinquemani** nebst Gesellschaft
 des Glacéphonieumspielers **Herrn Hugo Pevyl**.
 Caffeneröffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.
 Billeterverkauf bei den Herren **Nichter** und **Chyrian**, gegenüber
 dem Victoria-Salon, Herrn **Herrn. Janke**, Sporerstraße Nr. 3a und
 an der Gasse des Salons. **Wilhelm Schmieder**.
 Mittwoch, den 13. März: Benefiz für die **Geschwister Kohnner**.
 Gastspiel der Frau **Regendant**.

Münchener Hof.
 Heute
 Zum Benefiz für den Regisseur **Herrn Marx**.
Concert u. Theater-Vorstellung.
 Zur Aufführung kommt:
 „Die Unglücklichen“. Lustspiel in 1 Akt nach von **Alfred von
 Schiller**.
 „Menschen vom Hofe“. Schwan mit Gesang in 1 Akt von
Jacobson. Musik von **Michaelis**.
 Aufführung 7 1/2 Uhr. Anfang 8 1/2 Uhr. Entrée 5 Kr.
 Abonnementbilletts heute nicht gültig. **D. Seifert**.
 Mit der Verlobung eines recht ansehnlichen Abends erlaube ich
 mir alle meine Gönner und Freunde, sowie ein hochgeehrtes Publikum er-
 gebens einzuladen.
 Beobachtungsvoll **Marx Marx**.

**Bazarteller. Salon varié. Eingang
 Badberg, 29.**
 Heute von 2 bis 6 Uhr
entreefreies Singpiel-Concert.
 Von 7 bis 11 Uhr
Theater-Vorstellung.
 Entrée incl. Programm 2 1/2 Kr.
 Programm neu. **Zeiffert, Director.**

Sängerhalle,
 Wildstrufferstrasse 42, Quergasse.
 Großes Singpiel-Concert, gegeben von S. Kräfte aus Leipzig
 unter Mitwirkung der Schiller- u. Berge und Kistner, Soubrette **Hr.
 Ida Gehling** aus Hamburg. **H. Pögel.**

Orleans & Apaccas
 in schönem Schwarz, als auch reichhaltige Auswahl von schwarzem
 Sammet (boumwoolenen) empfiehlt sich hierdurch nachfolgender.
Julius Thiele,
 9 Wallstrasse 19, vis-à-vis der Scheffelgasse.

Böhmische Braunkohle
 3 Tonne 13 Kr. empfiehlt **E. Lange, Weintraubengasse.**

Bekanntmachung.
 Die 1ste Ziehung (Serie) der Lotterie von Probirgegenständen
 den zu einer Familienwohnung erfolgt im Aufstellungslocale, Babilien-
 strandstrasse, Concerthaus 2te Etage, kommende Mittwoch, den
 13. März 1872.
 Zur Verlosung in allen 3 Ziehungen kommen überhaupt: 1 Gewinn
 a 50 Tblr., 4 dergl. a 30 Tblr., 8 dergl. a 20 Tblr., 10 dergl. a 10 Tblr.,
 20 dergl. a 5 Tblr. u. s. f.
 Zu Aufhebung des edlen Zweckes: Unterstützung armer und würdiger
 Familien bei Bezahlung des nächstfälligen Mietzinses, erneuern wir
 die heralliche Bitte um reichliche Loosabnahme und Spendung von Gegen-
 ständen zur Lotterie.
**Der Verwaltungsrath des Miethbewohner-Vereins
 zu Dresden.**

Zu bedeutend herabgesetzten Preisen
 eine Partie
reinwollene Hosen-Stoffe
 à Hose 2 1/2 Thlr., sowie
**Ausverkauf
 von Bukskin-Rester**
 zu Kinder-Anzügen passend,
**Neuheiten
 in allen Arten,
 Cravatten**
 zu billigen Preisen
 bei
Albert Sieber,
 Frauenstraße Nr. 9.

Die Strohhutfabrik von E. Schulze,
 Schössergasse 19, III. Etage,
 empfiehlt das reichhaltige Lager aller Arten Strohhüte für Herren, Da-
 men und Kinder. — Auch werden getragene Strohhüte zum Waschen und
 Modernisiren angenommen.

**Reise-Koffer,
 Taschen etc.**
 signed Fabrikat, empfiehlt sich in sehr großer Auswahl
Ad. Gäbel, Pirnaische Str. 10.

Schablonen für Damen,
 zur bequemsten Selbstverleumdung der Namen, Languetten- und Vor-
 hängen-Schleier; Alphabete, Zahlen und Kronen in allen gebräuchlichen
 Sorten, Vornamen, Jage, Zweige und Ästen; auch werden veredelungs-
 gene Kameen, Wäpeln und jedes beliebige Muster angefertigt.
 Zum Necht: Zeichen der Waare halten wir die von uns als
 beste erprobte unauflöschliche Tinte.
 Was irgend in Schablonen darstellbar, zu wissenschaftlichen,
 künstlerischen, gewerblichen und Vertheilungszwecken, wird eingehend in die
 Sache, in geübiger Arbeit, correct, schnell und billig angefertigt.
**Kupfer- u. Messing-Schablonen-Fabrik
 Gebr. Protzen,**
 Landhausstraße 6, im Harmonie-Gebäude.

**Die Nähmaschinenfabrik
 von Seidel & Naumann,**
 Kleine Plauenische Gasse Nr. 21,
 empfiehlt ihre preisgekrönten Doppelstapstich-Maschinen für
 Familien-Gebrauch, sowie ihr Lager von Handwerker-Maschinen
 in Robustheit unter 5jähriger Garantie.

**Action-Verein zum
 Lincke'schen Bade.**
 Hierdurch werden die Herren Actionäre des obgedachten Actionvereins
 in Gemäßheit des am 27. d. Mts. gefassten Beschlusses des unterzeichneten
 Verwaltungsrathes veranlagt, die achte Einzahlung mit abermals 10
 Procent des von einem Jeden gezahlten Actionkapitals vom 13. bis
 zum 15. März d. J.
 an Herrn Baumeister **Stephan** hier, Hauptstraße 5,
 oder an Herrn **Jeweliet Wierh** hier, Schloßstraße 26
 zu leisten, und hierbei auch auf die in § 5 der Statuten für den Fall des
 Verzuges angeordneten Rechtsnachtheile hierdurch ausdrücklich
 hingewiesen.
 Vollen Einzahlungen werden, vom Tage der erfolgten Vollzahlung ab,
 mit 6% verzinst.
 Dresden, den 29. Februar 1872.
Der Verwaltungsrath.
C. Schacko, Vorsitzender.

Das größte Lager in Augsburg-
 ger, Württemberger und
 Elsäßer
Cattun,
 Meter schon von 54 Pfk. (= 1/2
 30 1/2 Kr.) an, befindet sich am Die-
 gen Plage bei
Robert Bernhardt,
 Freiburgerplatz 21c.
 Achtung!
 Gute mehrfache Spinnarten
 liegen a Schedel 2 Thlr. frei in's
 Haus zum Verkauf: Productenhand-
 lung von **Ernst Schulze**, Pirnaische
 Straße Nr. 46.

Altes Zinn
 kauft fortwährend zu höchsten Preisen
R. Nischel, am See 9.
**Für unterleibs-
 traube Frauen.**
 Vorfall, welcher nicht Verstehe fin-
 den sichere Heilung durch Frau **C.
 Bote**, zu sprechen an Wochentagen
 von 3-5 Uhr, an Sonntagen von
 11-12 Uhr Dippoldsdorfer Platz
 Nr. 10 Halb-Ötze recht.
 Zu verl. **Willy Seyda**, Schöne u.
 3 Wöbel Wildstrufferstr. 12, Dreßl.

Caviar,
 der Hamburger,
 à 12, 16 und 24 Ngr.
 pro Pfund.
Athan. Kourmoussi,
 Gewandhausstrasse,
 vis-à-vis Cafe français.


F. E. Baumcher,
 Königl. Hoflieferant,
 empfiehlt
**Gummi-
 Regenröcke**
 unter Garantie für nicht Neden
 noch brechen,
**Gummi-
 Hosenträger.**
 Wildstrufferstr. 39,
 Dresden.

Eduard Hammer
 13 Schloßstrasse 18
**Wiener
 Schuhwaaren-Manufactur.**
 Dresden's größtes Lager ferti-
 ger Schuhwaaren vom einfach-
 sten bis zum elegantesten Genre
 für Damen, Herren und
 Kinder.
 Reparaturen und Bestellungen
 nach Maß prompt.

**Neue und getragene
 Kleidungsstücke**
 sind billig zu verk. im **Pfandgesch.**
 große Allee Nr. 2, 2. Etage.
 Auch werden dafelbst getragene
 Kleidungsstücke gekauft.
Strohjäde
 und Ueberzüge mit Äffen, Zinle,
 Bettüder, Sandstüder, Federbetten,
 fertige Hälle u. dgl. mehr empfiehlt
 in größter Auswahl zu den bekannten
 billigen Preisen
A. Thomass,
 Freiburger Platz Nr. 27.

Zu empfehle
 vorzüglich preiswerthe
**schwarze
 Seiden-
 Stoffe**
 in großer Auswahl.
Adolph Renner,
 9 Altmarkt 9,
 Eckhaus der Badergasse.

Auction.
 Montag, den 18. März, am
 Tage des Guldniger Viehmark-
 tes, sollen Mittags von 12 Uhr ab
 beim Gasthose zum Herrensbole un-
 ter den Linden 2 Pferde, braun,
 sichere Einträmmer, 1 Aufschwa-
 gen, 1 Korbwagen, 1 Wirt-
 schaftswagen mit eisernen Rren,
 Schlitzen, Geschirre und Schel-
 lengeleute an den Meistbietenden
 durch mich vertheilert werden.
August Nitsche
 in Aufsat.
 Schablonen von Metall und durch-
 brochene Verzierungen werden
 geieitigt **Bildhofplatz 14a.**
Franz Leipert,
 Stern 1 Bellage.

Verkauft hat sich Sonntag Nacht ein kleiner weißer Spitz. Gegen Belohnung abzugeben. Weißkirchstr. 25.

Entlaufen ist ein großer schwarzer Jagdhund. Stems: weiße Brust und rundes Verhältniß. Um Rückgabe oder Auskunft erucht man Rosenstraße von G. A. Schreiber, verl. Götzeplatz.

Zugelaufen ist ein großer couplirter Schwarz und grau gefleckter Hund. Näheres Palmstraße 61, 1. Etage.

Ein brauner Hund, Ohren und Schwanz gestutzt, ist seit einigen Tagen abhanden gekommen. Abzugeben Schäferstr. 17, pt.

Die Dr. Händl ist zugelaufen. Steuer-Nr. 2891. Gegen Futterkosten u. Infectionsgebühr abzugeben Seminarsstr. 12, 3 Tr.

Vergangenen Sonntagabend in den Abendstunden ist von Blasen eine gefärbte Werkdecke, gemalt A. H. 2. III, verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben: Antonienstraße zu Walewitz.

5 Thlr. Belohnung dem Finder eines Zuchtporcellansteins, enthaltend einen 20 Thalerstein, kleines Geld und wertvolle Notizen. Abzugeben im Södenbad, Oberseegraben bei Fr. Meding.

Verloren wurde Freitag Nachm. ein kleines Portefeuille aus Carlstädter Steinen, mit goldenen Buchstaben L. J. Gegen sehr gute Belohnung abzugeben Prager Straße 15, 3.

Bäckerlehrling kann ein gutes Unterkommen finden. Zu erfragen Koullischstr. 17.

Ein ordentlicher Laufbursche wird sofort verlangt Wadengasse 29.

Ein Malerlehrling kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei G. Barthel, Birnialischer Platz 1, 3.

Lehrlings Gesuch. Ein Knabe, welcher Schuttmacher werden will, kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei Th. Bächner, Kaufbibant, Wadengasse 29, im Parier.

Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat Schlosser zu werden, wird gesucht. Kreuzstr. 45 (rothes Haus).

Ein geistvoller Knabe, welcher Lust hat die Buchbinderei zu erlernen, findet unter günstigen Bedingungen einen Lehrherrn am See 13, 1.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat bei 2 Thlr. monatlich Lohn Bäcker zu werden kann sich melden Wadengasse 43, pt.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat Schneider zu lernen, kann sich melden Neustadt-Dresden, Niedergraben 5, 3.

1 Schmiedelehrling kann unter sehr günstigen Bedingungen antreten, Wadengasse 14 bei Herrmann Hildebrandt.

Lehrlingsgesuch Ein ordentlicher Knabe, welcher Tapezier werden will, kann Offern ein Unterkommen finden bei G. Gruner, Victoriastr. 23.

Ein gutgeleiteter Knabe, welcher Lust hat Barbier zu werden, findet unter günstigen Bedingungen Stelle. Wannen b. Dresden, Wasserstr. 18.

Ein Stellmacherlehrling wird unter günstigen Bedingungen gesucht in Dresden, Martinstraße 2. H. Weitz.

Ein kräftiger Arbeiter, im Alter von 16-18 Jahren gesucht große Probengasse Nr. 3 pt.

Wagenladiergehilfen finden bei gutem Lohn dauernde Arbeit bei C. W. Suring, Grünstraße 3e.

Ein guter Hofschneider wird gesucht Niedergraben 5, 3 Tr.

Für Musiker. Ich suche sofort: Für ein Militäorchest nach ausländisch einen 1. Hornisten, einen 1. Clarinetisten, einen 1. Tubist, einen 1. Trompeter und einen Wirbelbläser. Nur mit vorzüglichen Kenntnissen versehenen Militäorchestern werden berücksichtigt. Ammenstraße 31. H. Freymüller, General-Agent für Theater-Musik u. Concert.

Der selbstständigen Führung eines Barbier-Geschäfts wird in Habena ein junger thätiger Mann gesucht.

Für ein hiesiges Privat-Institut wird ein tüchtiger Elementar-lehrer gesucht. Adr. unter G. A. 15 bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein freundlich möblirte Stube mit Kammer und Veranda ist sofort zu vermieten. Das Nähere Baumstrasse Nr. 16, 1. Etage.

Ein Steindrucker, welcher in Kreide- und Farbendruck geübt, wird zu sofortigem Eintritt gesucht bei Adolph Wolf, Ammonstraße 32.

Eine Dame aus guter Familie, welche Kenntnisse in der Landwirtschaft hat, findet, wenn sie bei bescheidenen Ansprüchen Herzensgüte u. verträgl. Charakter bei, angenehmer Stellung. G. M. 119 Exp. d. Bl.

Gute Noth, Hosen- u. Westen-Schneider erhalten dauerhafte Beschäftigung Wadengasse 29, W. Weitz.

Zwei geübte Maschinen-Nähmaschinen für Schuttmacherarbeit finden dauernde Stellung per Woche 4 Thlr. W. Inverzag, Wadengasse 12, 1.

Eine kräftige Gartenfrau wird zu dauernder Arbeit gesucht in Walewitz, Villa Schneider.

Geübte Canovas-Stickerinnen. finden für ein Leipziger Congress-Geschäft bei hohen Preisen dauernde Beschäftigung.

Offerten nimmt das Annoncen-Bureau von Bernhard Treber in Leipzig unter H. M. 101 entgegen.

Musiker-Gesuch. Einen tüchtigen 1. Clarinetisten engagirt für nächste Saison nach Bad Kötzschenbroda. Zutritt Musik-Direktor C. Voltmann in Langenbielau in Schlesien, und einen tüchtigen Violoncellisten nach Bad Landeck. Musik-Direktor J. Ehrlich in Landeck i. Schlesien.

Eine geübte Buchbinderin wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres im Buchbinder-Geschäft von S. Hoffmann, Freibergerplatz 21 d.

Schlossergeselle gesucht Ammenstraße Nr. 6.

Schuhmachergehilfen auf gute Damenarbeit finden dauernde Beschäftigung gr. Schießgasse 11.

Ein ordentl. Dienstmädchen mit guten Zeugnissen findet s. 1. April gute Stelle Marktstr. 27 b. 2. 18 bis 20 Mann Steinmengen und gute Spinnmaurer können Arbeit erhalten bei Fr. Flügel, am Böhmischen Bahnhof.

Eine Privat-Wirthschafterin und eine rout. Verkäuferin werden bei gutem Gehalt zu sofortigen Eintritt verlangt durch Heinrich Wiegner, Kreuzstraße 10, 1.

Ein Mädchen von 14-16 Jahren wird zu leichter Arbeit gesucht von G. S. Kelsch, Hauptstr. 19.

Gesucht wird zum ersten April eine tüchtige Viehmagd. mit guten Kenntnissen verbunden. Deuben, Gut Nr. 1.

Gesucht für eine Papierfabrik: 1 Maschinensführer, 1 Holländermüller, 1 Feuermann, 6-10 Sortirerinnen.

Offerten nebst Zeugnissen der Jeunisse und Angabe der Ansprüche unter H. R. 169 bei d. Annoncen-Expedition von Haasenstein u. Vogler in Dresden.

Ein Mädchen von 14 bis 17 Jahren für die Küche wird unter angenehmen Bedingungen gesucht. Adr. V. R. 370 Exped. d. Bl.

3 Dec.-Beiwasser, 120 bis 180 Ehl., 3 Reigte, 3 Kuchler, 2 Gartenburischen und 3 Wirthschafterinnen für Dec. 1 für Privat gesucht: Wadengasse 13, H. Cec. Claus.

Contoristen- u. Verkäuferposten zum Eintritt per April a. c. hat zu vergeben. Heinrich Wiegner, Kreuzstr. 10, 1.

Zum sofortigen Eintritt wird ein junger Mann von 16 Jahren aus guter Familie, der im Schreiben und Rechnen tüchtig u. bewandert ist, gesucht. Ammenstraße 31, 3. Etage.

Ziegelmeistergesuch. Ein mit guten Kenntnissen versehen, tüchtiger Ziegelmeister wird für eine Ziegelei in der Nähe Dresden zum baldigen Eintritt gesucht. Offerten werden unter H. L. B. 23 in die Exp. d. Bl. erbeten.

Buchhalter, 1 Reisenden, 2 mehr. Det.-Commiss, 1 Aufseher f. Fabrik, viele Cec.-Verwalter, Köche, Boten, Expedienten, Diener, Kutscher gesucht durch Vermittl.-Institut, Altmarkt 13, 1.

Einem Franz. Handschuhmachergehilfen sucht G. Seeling, Bettinstraße 18.

Ein Uhrmachergehilfe, in allen Arbeiten erfahren, findet sofort dauernde Beschäftigung bei G. M. Zimmermann in Freiberg.

Stelle-Gesuch. Für einen jungen Mann, welcher in einem Colonialwaaren-Geschäft einer Provinzialstadt verige Weimachten seine Vergezt beendet hat, wird eine Stelle in einem flotten Detailgeschäft am hiesigen Platz, für 1. April a. c. oder etwas später, gesucht. Der junge Mann kann als streng redlich, sowie in jeder anderen Beziehung aufs Beste empfohlen werden. Gest. Offerten unter M. G. Nr. 2 in die Exp. d. Bl. abzugeben.

Junge Mädchen, welche Lust haben das Schneidern und Schnittzeichnen gründlich zu erlernen, können sich sofort melden zum baldigen Eintritt Amalienstr. 19, 3.

Ein Schlossergeselle erhält Arbeit Popyitz 13.

Zwei Kutscher werden gesucht in der Ziegelei zu Walewitz.

1 Wirthschafterin, 1 Kammerjungfer i. gr. vornehm. Haus, 2 Bienen, mehr. Verkäuferinnen, Kellnerinnen, in gute Stellen gesucht durch Vermittl.-Institut, Altmarkt 13, 1.

Ein Mädchen findet Beschäftigung Ammenstr. 31, 1. Unts.

Ein junger Kaufmann, welcher in einer Papierfabrik gelernt und momentan als Buchhalter in einer Papierfabrik ein gross thätig ist, sucht anderweitige Beschäftigung, am liebsten auf eine Papierfabrik. Mit der doppelten Buchführung und Correspondenz ist derselbe sehr vertraut. Adressen unter B. S. 25 an die Expedition dieses Blattes.

Gesuch. Ein Verführer auf Maschinenbau, der in verrennirten Fabriken, seit 1869 in verschiedenen Specialitäten als Verführer thätig ist und bereits noch thätig ist, sucht besonnderer Verhältnisse halber, per 1. April d. J. oder auch später anderweitige Stellung; die besten Zeugnisse und Empfehlungen stehen zur Seite. Gest. Adr. sub B. G. 545 besorgen die Herren Haasenstein u. Vogler in Leipzig.

Als Geschirrbauer oder Kutscher sucht ein vielfähig erprobter, verheiratheter Mann in den besten Jahren baldige Stellung in einer Papier- oder anderen Fabrik. Derselbe versteht auch die Instandhaltung von Dampfmaschinen. Gest. Offerten werden unter G. M. 12 durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Commis-Stelle-Gesuch. Ein junger Mann, der italienischen Sprache vollkommen und der Franz. etwas mächtig, sowie mit der Vorrechen, einfachen Buchführung und allen anderen Comptoirarbeiten vertraut, sucht, geführt auf die besten Zeugnisse und unter den bescheidensten Anforderungen Stelle. Gest. Adressen werden unter P. P. M. ev. 1595 Hofmann'sche Posten erbeten.

Für ein Mädchen, jetzt noch in G. Condition, wird zum 1. oder 15. April eine Stelle als Verkäuferin hier oder auswärts gesucht, im Galanterie-, Tapissere- und Wägerei-Geschäft ist sie schon unterrichtet.

Gütliche Anstalt erbetet Frau Louise v. Wäsche, Tapissere-Geschäft in Weizen, Schnurringasse, als Principalin.

Ein verehrter, familientreuer, durchaus tüchtiger Kunst- u. Gemäldegärtner, welcher in Berlin, Tuerlinberg und Magdeburg in bedeutenden Gärtnereien labelland sich zu verewillkommen stets beehrt war, sucht, geführt auf gute Atteste, zum 1. April d. J. oder von gleich einen feinen Kenntnisse amgezeichnete dauernde Stelle, auf Verlangen kann auch Jagd übernommen werden. Gütliche Offerten erbeten an die Expedition d. Bl. unter G. M. 41.

Eine anständige Frau sucht eine Dame oder Mädel tags- oder stundenweise auszuführen. Näheres in diesem Blatte unter den Buchstaben A. P.

Zwei gesunde, kräftige, junge 3 weibliche Ammen, deren Kinder 5 und 7 Wochen alt sind, suchen einen Dienst, und erzählt man das Nähere beim Arzt und Geburtshelfer Bohmisch in Kittlitz b. Cobau.

Zu den wohlthätigen Zwecken des Vereins zur Glocke

wird Herr Schmitz-Dumont Wittvodi, den 13. März, Abends 7 Uhr einen Vortrag im Zoologipavillon halten. Ueber seinen Aufenthalt unter den Apatische-Indianern. Eintritts-Garten zu 10 Rgr. sind zu haben in der Buchhandlung von G. Gilbers, Seelstr. 11, Buchhandlung von Brauer, Hauptstr. 10, wie Abends an der Kasse.

Für Gärten

empfehle ich mein Sortiment Coniferen (Nadelbölzer) in Körben und im Freien ausdauernd in jeder Zeit zu verpflanzen, starke Obst- und Zierbäume, Aepfel, Birnen, Kirschen, Pfäumen, Weiden etc. in verschiedenen Formen, Platane, Tulpenbäume, roth- und gelbblühende Kastanien, Nussbäume, Kugelacazien etc., schon blühende Sträucher, starke Zählungspflanzen, hochstämmige und wurzelreiche Rosen, sehr starke Laurotosen, Spargelpflanzen gute Weinforten etc.

J. N. Poppe, Böhmischesstr. 44.

„Lauchhammer“ vereinigte vormals Gräfflich Ginfiedel'sche Werke.

Der Vorstand obiger Gesellschaft soll durch Anstellung eines kaufmännischen Directors mit Wohnort in Riesa, verewilligt werden.

Interessanten belieben sich bis längstens 1. April a. c. schriftlich bei dem unterzeichneten Aufsichtsrath zu melden, welcher sein Augenmerk in erster Linie auf solche Persönlichkeiten richtet, die durch kaufmännische Oberleitung von Gütern, Gütern- oder größeren Handel-Etablissements bereits Erfahrungen gewonnen haben.

Dresden, 11. März 1872.

Der Aufsichtsrath der Actien-Gesellschaft „Lauchhammer“, vereinigte vormals Gräffl. Ginfiedel'sche Werke. Friedrich Felix v. Knakel.

10 tüchtige Tapezire-Gehilfen finden dauernde Beschäftigung bei Victoriastrasse 23. G. Gruner.

Restaurant Stadt Metz, Leipziger Strasse 39. Heute Dienstag Schlachtfest, von 9 Uhr an Wellfleisch. Carl Hennig. NB. Zugleich empfehle ich H. Bodenbacher u. Aecht Bairisch.

Ein junger Mann, verheirathet, in der Buchbinderei gründlich erfahren, sucht Stellung als Buchbinder, Kutscher oder selbstständiger Wirthschafter. Gest. Adr. unter H. S. 100, erbeten man bis 1. April in die Exp. d. Bl.

Ein tüchtiger Billard-Melner, mit Sprachkenntn., welcher selbstständig servirt und alle vorfindenden Nacharbeiten selbst besorgt, sucht als solcher oder als Oberkellner zum 1. oder 15. April Stellung. Adr. unter A. Z. 2 übernehmen Strincke u. Co., Leipzig, Gewandhaus 1, 1.

10,000 2000 2000 Thlr. sind gegen gute Hypothek sofort auszuliehen durch V. Seeling, Galeriestr. 6.

Gelder in kleinen Posten sind unter Discretion gegen nicht zu hohe Zinsen zu verleihen. Adr. A. H. Exp. d. Bl. niederzulegen.

3 bin von einer hiesigen Gasse gegen Hypothek anzuliehen. Dresden, Wadengasse 2. Wadmann.

2000-2500 Thaler werden zur ersten Hypothek auf ein Grundstück bei Dresden für Offern gesucht. Adressen werden unter D. D. 11111 Expedition der Dresdner Nachrichten, Altonyergasse 3, erbeten.

Eine anständige Wittve bittet einen ebedentenden Herrn um ein kleines Darlehen von 10 Thlr. zu ihrem Verewilligen; dies ist auch zugleich eine Wirthschafterin bei einem Herrn, beansprucht wenig Gehalt, bed. viele Wohnun., Besitze etc. unter A. G. N. 3 Exp. d. Bl.

Ein schler Schuhmacher sucht freundschaftliche Beschäftigung. Adr. erbeten Ammenstr. 72 pt. rechts.

Ein Vaden der hat zu einem Greduchen-Geschäft eignet, wird mit Belohnung gesucht. Kreuzstraße 1, 2.

Zinshäuser kleinere u. große, wird zu kaufen durch H. Wiegner, Kreuzstr. 10, 1.

Ein auf gebaltener schwarzer Hock, für einen Confirmanden passend, ist billig zu ver. Schäferstr. 15, 1.

Pension. In einer Familie finden noch einige Schüler gute und billige Pension. Näb. exp. See 17, 1.

Achtung! In der Ueberfahrt bei Onkel Tom's Hütte sind vorr. jetzt an täglich frisch gefangene Fische zu verkaufen. NB. Schon geottene und gebadene Fische.

Julius Lindner, Wilsdörferstr.

Zu pachten gesucht wird eine frequente und gut eingerichtete Restauration. Offerten unter S. U. 636 übernimmt die Annoncen-Expedition von Haasenstein u. Vogler, Chemn. S. Unterländer verewilligen.

Eine gebr. Bioline wird zu kaufen gesucht. Adr. mit Preisangabe unter „Böhm.“ in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Ein Wirth in den 30er Jahren, wünscht sich so bald als möglich wieder zu verewilligen. Sollten Jungfrauen oder kinderlose Wittwen gewonnen sein, auf dieses Gesuch zu verewilligen, so wird gebeten, Adressen unter F. W. 100 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein 2- und 4wertiger Doppel zu verkaufen. Preis 100 Thlr. Exped. d. Bl. 33.

Böhm. Bettfedern, Damen und Inlette, solize Kreile, empfiehlt Julius Edlitz.

In der Maner, Gte Seelstr. u. Wäbnigasse 3, Gng. Kleidberggasse. Ein D-Garnett, Dresdner Instruktion, ist in Wadengasse Nr. 26 zu verkaufen.

Wurmfuchen sind zu haben beim Gleskafischer Kähler aus Pulver.

Glaser-Diamante, vorzüglich leicht schneidend, empfiehlt G. H. Fischer & Co., Spital-Gäßchen, Amalienstraße 9.

Wägen in jeder Qualität empfiehlt W. Müllert Berge, Sporeng. 12.

R. Ngr. Mousi, rasse, anca's. cher, erant, ke ht fieden ger. tr. 39, mer asse 18 R nufactur. ger ferti- n einfach- n Geenze n und tellungen mpt. ragene stüde fhandgef. 2. Etage. getragene t. fe ien, Inlette, Federbetten, er empfiehlt en bekannten ass, Nr. 27. e werthe e n- e nner, t 9, bergasse. ON. März, am Reichardt- n 12 Uhr ab renbau u. arde, Braun, Ruffswa- 1 Wirth- fernen Hren, und Schel- Meißelblenden werden. tische n. n und Buch- en werden 4e. Leipzig. lage.

PROSPECT

der

Penziger Glashütten-Actien- Gesellschaft

vormals Baenisch, Menzel & Co.

Actiencapital Thlr. 340,000

Seitdem sich der Bergbau Deutschlands nicht so sehr, als die gesamte deutsche Industrie in einem solchen Ausmaß, das das jetzt so häufig geworden ist, ausbreiten mit Recht seine dauernde Stabilität hat und, namentlich bei demjenigen Industriezweige auch in reichlichem Maße findet, welche, mit Intelligenz und Umsicht geleitet, weniger Mode und Verfall, als praktische, sogenannte **Bedarfs-Artikel** fabriciren.

Sicher schied insbesondere auch die **Glasfabrikation**.
In Penzig, Station der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn, in etwa 20 Minuten von Görlitz erreichbar hat sich die Glasfabrikation, beunruhigt durch die für diesen Industriezweig vorhandenen natürlichen Verhältnisse, mit überraschend günstigem Erfolg entwickelt.

Unter der wohlrenommirten Firma **Baenisch, Menzel & Co.** imponirt hier ein mächtiges, technisch wohl eingerichtetes **Glashütten-Etablissement**, welches vor etwa 15 Jahren aus kleinen Anlagen hervorgegangen, sich nach und nach aus Ausbesserungen des eigenen Betriebes derart emporzuschwingen hat, daß es nun aus **fünf grossen Hütten** besteht, von denen vier mit selbstfabricirtem Gas und eine mit Kohlen arbeitet werden, inmitten eines großen Complexes von Gebäuden für die ausgedehnten Schmelzwerke, Materialvorräth- und Abtheilungsräume, die Schmelzereien und Reamten- und Arbeiter-Belegungen, und ferner aus dem zur Fabrication erforderlichen Sandläden und anderen Grundstücken, im Ganzen circa 45 Morgen.

Das Werk fertigt mit seinem Arbeitspersonal von mehr als 200 Köpfen hauptsächlich **Tafelglas** (Sensitivgläser) und **Hohlglas** (Cylinder, Zylinderlöcher und Lampen-gehäuse) und erzieht sich eines solchen Rufes, das seine Fabricate zu den **gesuchtesten und bestbezahleten** gehören und die **Massen-Aufträge** aus dem Inlande, Frankreich, Scandinavien und Amerika, trotz fortwährender Gewerkschaften und unermüdbarer Arbeit und trotz mehrfach erhöhter Preise selbst für die alte bewährte Kunst **nicht zu bewältigen** sind.

Die **strenge Prüfung** und ein **sachliches Eingehen** auf alle darauf sich beziehenden Verhältnisse, wobei die **Fabrications- und Verwaltungs-Ausgaben auf's Höchste**, dagegen die **Erträge auf's Niedrigste** bemerkt wurden, hat dargelegt, daß das Capital hier mit größter Wahrscheinlichkeit **auf eine Rente von mindestens 10 Procent** zu rechnen hat, jedoch wenn man berücksichtigt, daß eine **Actien-Gesellschaft** eine kostspieligere Verwaltung hat, als der Privat-Industrielle.

Den **deutlichsten Beweis** hierfür geben die, mit ungewöhnlich geringen Mitteln zu bewerkstelligte **Wohlhabendheit** emporgestiegenen Arbeiter, sowie der **jährliche Absatz** von fertigen **Waaren** im Betrage von mehr als **210,000 Thlr.**

Der **thatsächliche** und **unmittelbare** Director Herr **Menzel**, unter dem das Werk **seine** **Blüthe** erreicht hat, wird **unverändert die Leitung** fortführen.

Das **gesamte** **Hütten-Etablissement** in seinem vollen Betriebe mit den der Firma **gehörenden** **Immobilien** **Gerechtigkeiten** und **Überlassung** der **früher** **gemachten**, **bestimmten** **Materialien** **Abfälle** ist **erworben** für **Thlr. 210,000**

Darvon **bleiben** **hypothekarisch** zu **5 Procent** stehen **Thlr. 50,000**

Zu dem **Rest** von **Thlr. 160,000**

tritt zur **Bestreitung** der **Kosten** für die **Verwerbung** aller, zur Zeit der **Uebernahme** fertigen **Waarenvorräthe** an **Holz**, **Kohlen**, **Chemikalien**, **lebendem** und **totem Inventar** **Thlr. 50,000**

zur **Uebernahme** der **gewerkschaftlichen** **Außenstände**, zu **Betriebsmitteln** und **etwas** **fernerer** **Erweiterung** **130,000**

so **das** **gesamte** **erforderliche** **Actien-Capital** **Thlr. 340,000**

beträgt.

Die **Constituierung** der **„Penziger Glashütten-Actien-Gesellschaft“** ist **erfolgt**.

In den **Aufsichtsrath** sind **gewählt** die **Herrn**:

1) **Geheimer** **Commerzienrath** **Schmidt**, Firma **Gevers & Schmidt**,

2) **Stadtvorordnetenvorsteher** **Stadt** **a. D. Halberstadt**, Firma **Ernst Halberstadt sen.**,

3) **Bankvorsteher** **Ruscheweyh**,

4) **Rechtsanwalt** **Dr. Dreyer**,

5) **Kaufmann** **Albert Katz**, Firma **Albert Alex. Katz**, **jämmtlich** **zu** **Görlitz**.

Von **obigem** **Actien-Capital** von **Thlr. 340,000**

sind **bereits** **in** **festen** **Händen** **230,000**

übergegangen, und der **Rest** von **Thlr. 110,000**

wird **dem** **Publikum** zur **öffentlichen** **Zeichnung** **al pari** **offerirt**, deren **Ausführung** der **Communalständischen Bank** für die **Preussische Oberlausitz** **hier** **übertragen** worden ist.

Görlitz, den **1. März** **1872**.

Wir sind beauftragt, 110,000 Thaler Actien der „Penziger Glashütten-Actien- Gesellschaft“

in **550 Stück** à **200 Thaler** unter nachstehenden Bedingungen zur **öffentlichen** **Subscription** aufzuliegen.

Die **Subscription** erfolgt **al pari**

am 13. und 14. März cr. bis Abends 6 Uhr

in **Berlin** bei **Herrn S. Abel jr.**,

„**Breslau** bei **Herrn Prinz & Marek jr.**,

„**Cottbus** bei der **Niederlausitzer Bank**,

in **Dresden** bei **Herrn M. Schie Nachf.**

in **Görlitz** bei der **Communalständischen Bank** und bei **Herrn Albert Alex. Katz**,

„**Lauban** bei **Herrn Otto Böttcher**,

„**Sorau** bei **Herrn Kade & Co.**,

und an **verschiedenen** **anderen** **Plätzen** bei den in den **betreffenden** **Zeitschriften** **benannt** **zu** **machenden** **Büroen**.

Bei der **Subscription** sind **10 Procent** der **gezeichneten** **Summe** gegen **Culturstempel** **einzuzahlen**.

Im **Fall** der **Ueberziehung** des **ausgelegten** **Betrages** bleibt **entsprechende** **Reduction** **vorbehalten**, welche vom **Aufsichtsrath** den **Zeichnungsbeteiligten** und in den **Zeitungsbörsen** **benannt** **gemacht** **wird**.

Am **4. und 5. April** a. e. werden bei den **Zeichnungsbeteiligten** gegen **Rückzahlung** von **30 Procent** die **Interimsscheine** für **40 Procent** **Einzahlung** auf die **ausgelegten** **Actien** **ausgehändigt**, auch **Sollabgaben** **angenommen**, worüber **besondere** **Bestimmungen** **von** der **Communalständischen Bank** für die **preussische Oberlausitz** **in** **Görlitz**, als **Manuier** der **Gesellschaft**, **ertheilt** **werden**; wird die **Einzahlung** von **30 Procent** **nicht** **geleistet**, so kann vom **Aufsichtsrath** das **Bezugsrecht** für **erloschen** und die **Einzahlung** von **10 Procent** **als** **verfallen** **erklärt** **werden**.

Vom **1. April** a. e. ab **läuft** der **Dividendenzins**. Für **spätere** **Einzahlungen** sind **dabei** **5 Procent** **Zinsen** vom **1. April** **1872** **ab** an die **Gesellschaftskasse** zu **vergüten**, welche der **letzten** **Einzahlung** **zugerechnet** **werden**.

Der **Austausch** der **Interimsscheine** in **Original-Actien** erfolgt **nach** **geleistetem** **Sollabgabe**.

Gremplare der **Statuten** und **Prospecte** **liegen** **bei** den **Zeichnungsbeteiligten** **bereit**.

Görlitz, den **7. März** **1872**.

Communalständische Bank für die preussische Oberlausitz.

Bitte genau auf die Nr. 31 zu achten.

VO
Dresd.
Nr. 1. Gde

Wustlager in Amsterd., Christiania in Norwegen, Petersburg, Moskau, Berlin.

empfehle
Her
neueste
Dresden
Schloß
Gde. 43

Beim
Korkh
Alpac
Dresden
Schloß
Gde. 43

Catt
Gla

C
sowie
empfehle

Wiederverkäufer stets Engrospreise mit Rabatt.

Preiscurant von A. Aschenheim,

Bitte genau auf die Nr. 31 zu achten.

Bitte genau auf die Nr. 31 zu achten.

En gros.
Artikel für Modisten.
Seidene Taffetbänder
 zu Hüten, Schleifen und Schürpen in allen Breiten und Farben, die Elle von 9 Pfg. an. Bei Einnahme ganzer Stücke billiger.
Atlasbänder,
 Größe von 1 1/2 Pfg. an.
Ripsbänder,
 die Elle von 6 Pfg. an, im Stück noch billiger.
Sammet,
 schwarz und couleur, Trag und gerade geschnittene, die Elle von 9 Pfg. an.
Seiden-Sammet,
 auch zu Jaquetts, sehr billig.
Sammetband (Velvet),
 schwarz und couleur in allen Breiten, Stück von 3 Pfg. an.
Seiden Sammetband,
 Stück von 8 Pfg. an.
Blonden, Züll, Crepe und Spitzen,
 in großer Auswahl, reizend neue Dessins zu bekannt billigen Preisen.

31 Webergasse 31.
Artikel für Damen- und Herrenconfection.
Bransen zu Hoben
 in Wolle, Genay und Seide, die Elle zu 1, 1 1/2, 2, 2 1/2, 3 bis 10 Pfg. in allen Farben und Mäncen, im Stück noch billiger.
Bransen zu Mänteln und Jaquetts,
 in cordonteter Wolle und Seide, zu 3, 4, 5 bis 15 Pfg.
Gorls, Agrements, Agraffen, Ornamente, Knöpfe,
 in Seide und Wolle, in großer Auswahl.
Guipüre u. alle andern Spitzen,
 echt geköppte, sowie engl. und französl. in allen Breiten, von 1 Pfg. bis 2 Thlr. die Elle.

Befäße und Knöpfe,
 in jedem Genre, sehr billig.
Hercules-Borde
 in allen Breiten, das Stück von 15 Pfg. an.
Rockborden
 in reiner Wolle Stück 3 Pfg. an, im Duzend billiger.
Näh-Artikel.
Mollenzwirne:
 Brocks 100 Yd. - 8 1/2 Pfg. pr. Ds.
 Glatts 200 Yd. - 16 Pfg. pr. Ds.
 Brocks 250 Yd. - 24 Pfg. pr. Ds.
 Gendertsch 500 Yd. - 42 Pfg. pr. Ds.
Eisengarn,
 Ds. 2 1/2 Pfg. Groß 25 Pfg.
Fischbein,
 90 Stangen in Bund, das 1/2 Pfund für 17 1/2 Pfg.
Maschinen-Zwirn,
 echt Gendertsch, zu Originalpreisen das 1/2 Pfund von 6 Pfg. an.

En detail.
Nähseide, Seide, prima Qualität,
 schwarz und couleur, das Loth von 7 Pfg. an.
Maschinen- und Chapp-Seide,
 schwarz und couleur, das Loth von 6 Pfg. an.
Herrnhuter Nähzwirn,
 Stück - 4 Strähne à 28 Gbinde und 11 Fäden 6 1/2 Pfg.
Belgischer Näh- und Maschinen-Zwirn,
 in Zoll-Bunden von 20 Pfg. an.
Bestgarn, Stridgarn und Häfelgarn,
 sehr billig.
Stridgarne,
 ungelbleicht, gelbleicht, blau, braun, modergau, meliert und geringelt das Pfund von 15 Pfg. an.

Wiederverkäufer stets Engrospreise mit Rabatt.

Ausverkauf von Kinder-Mützen
 wegen Aufgabe dieses Artikels zur Hälfte des Kostenpreises empfiehlt
 Dresden-Altschloßstr. **Woldemar Schiffner,** Dresden-Neust., Nr. 1, Gled. Wldstr. Str.

Größte Schirm-Fabrik in Sachsen.
 Fabrication ca. 80,000 Stück jährlich.

Während d. Marktes
 verkaufe sämtliche frisch angefertigte **Sonnen- und Regenschirme zu Engros-Preisen.**

Unterlager in Wien, Krieh. Straßg.

Unterlager in Hildesheim, Christiania in Norwegen, Peteraburg, Moskau, Berlin.

Größe Schirm-Fabrik in Sachsen.
 Fabrication ca. 80,000 Stück jährlich.

Woldemar Schiffner,
 Dresden-Altschloßstr. 1, Ecke der Wldstr. Str. Dresden-Neustadt Hauptstr. Nr. 22.

Nur eignes Fabrikat, deshalb Garantie der Haltbarkeit.

29. Badergasse 29.

Größtes Lager von Sommer-Überzieher, schwarze Tuch- u. Grobseide, Jaquetts, Hosen, Westen zu enorm billigen Preisen u. besonders guter Qualität.

B. Lissau
Tuch- u. Herren-Garderobe-Magazin.
 Dresden, Badergasse 29.

Jalrit
 von Schlafrocken, Lager von Tuchen u. Robestoffen.
 Bestellungen nach Maß in kürzester Zeit und eleganter Verfert.

Auction. Donnerstag den 14. März, Mittags 12 Uhr, soll in Dresden - Antonstadt -

ein großer, neuer, eiserner Dampfkessel
 in gerichtlichem Auftrag versteigert werden.
 W. Schulze, St. Gerichts- und Raths-Auctionator.

Einlauf. Hohe Haare, Gerber-Wolle, Grobe Handgarne, Flach u. Flachswerg, Courante in obige Branchen passende Artikel kann per Cassa

Verkauf. Hofhaare, Sämtliches Polster-Material, Borsten, Handwerk für Seiler, Handwerk für Seiler, Courante in obige Branchen passende Artikel kann per Am See 10, rechts pari.

Neue Waage und Gewichte.

Letztermasse für Flüssigkeiten und trockene Körper in allen zulässigen Größen, von Blech, Messing, Zinn, Holz und Eisen. Metermasse, ganze und halbe Meter, mit und ohne Griff, Normalmassstäbe, Werkmassenstäbe, zusammenlegbare Meter (Zählwegen), Eisen- und Messinggewichte, lose und in Kästen.
 Martini-Bankallee. Albert Otto u. Co. aus Leipzig.

Lager der Damen-Mäntel-Fabrik von S. Buchold's Ww.

Jaquets
 in schwarz, Niv. Blarrig, Merino, Double, Kad rembre, Armure, Serpentine, Menforce u. c. in weichen halben Stoffen, auch für Confitmanden.
Salma, Rotondes, Gaveicks u. a. Rega 18 Louis und 2c. Regen-Mäntel in neuen Farben in allen Größen u. in jedem decantierten Weidertopf fertige Promenaden- und Ausgeseitummed. Sehr billige aber ganz feste Arbeit!

Das Culmbacher Export-Bier-Depot.

Bellerei: Galerienstraße 1 r. 1 h. in Dresden,
 empfiehlt sein vollständig mit hochfeinem Export-Bier versehenes Lager und ist zur Abnahme jederzeit zu haben. Das Comptoir befindet sich Localhaus
 Hochachtungsvoll **J. M. Hübler jr. D. 3 we.**

Im Wiener Schuhwaaren-Depot von **Eduard Hammer, Nr. 13 Schloßstr.** werden sämtliche älteren Bestände des sehr großen Lagers fertiger Schuhe und Stiefel, jedoch nur noch diesen Monat, zu ganz alten Preisen abgegeben.

Neudhusten-Saft

von **Dr. Wilson** ist zu haben in Büchlein à 15 Cgr. im Hauptdepot: **Gebrüder Zaunfischer,** Hauptstr. 3.

Pharm. Apotheke in Köhlendroba,

- do. in Köhlendroba
- do. in Bielefeld
- do. in Siegen
- do. in Str. Na a. G.
- do. in Teubert
- do. in Adelsdorf bei Barmen
- do. in Traar
- do. in Wilsdorf
- Stadthapotheke zu Barmen
- Otto Meißner, Leipzig, Nicolafstr.
- Herrn. Büttner, Chemnitz, Johannastraße
- Gustav Schneider, Weichen
- Otto Bierack, Kräuter-Großde, Barmen
- Gustav Wittich in Neudlitz
- Herrn. Meier in Sandau
- J. H. Jahn in Sebnitz
- Hugo Pachtel in Rastenberg



Ein Transport aller russische Reit- und Wagenpferde, worunter ein Original-Wagen, neben Hauptstr. 29 zum Verkauf. Hirsche, Stahlmeister.
 Für Hausfrauen.
 Reinste Leder (Küchlein) Stück v. 6 Pfg. an. Vetterstraße, Breitestr. Nr. 2, zunächst Seestraße.

Für Confirmanden

empfehle schöne schwarze gestreifte **Herrenhüte à Stück 1 Thlr. 10 Pfg.**, neueste Façon, als besonders preiswerth
 Dresden-Altschloßstr. **Woldemar Schiffner** Dresden-Neustadt, Gled. Wldstr. Str.

Herrnhüte.

Feine weiche **Herrnhüte** in grau, braun u. schwarz, à St. 1 Thlr. 10 Pfg. gestreifte mit hohem Kopf, - 1 - 20 -
Korkhüte - 1 - 10 -
Alpacahüte in allen Farben empfiehlt in größter Auswahl
 Dresden-Altschloßstr. **Woldemar Schiffner** Dresden-Neustadt, Gled. Wldstr. Str.

Große Auswahl von neuen Cattunen, Brillantines und Möbel-Glacs empfiehlt Julius Thiele, Wallstrasse 10, gegenüber der Schiefelg.

Confirmanden-Anzüge, sowie Herren- und Knaben-Anzüge empfiehlt zu sehr billigen Preisen das Kleider-Magazin von **Friedrich Lambert, gr. Kirchgasse 8.**

